

Weiblich. Migriert. Engagiert.

Freiwilliges Engagement von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte

Anne-Katrin Schührer, M. A.

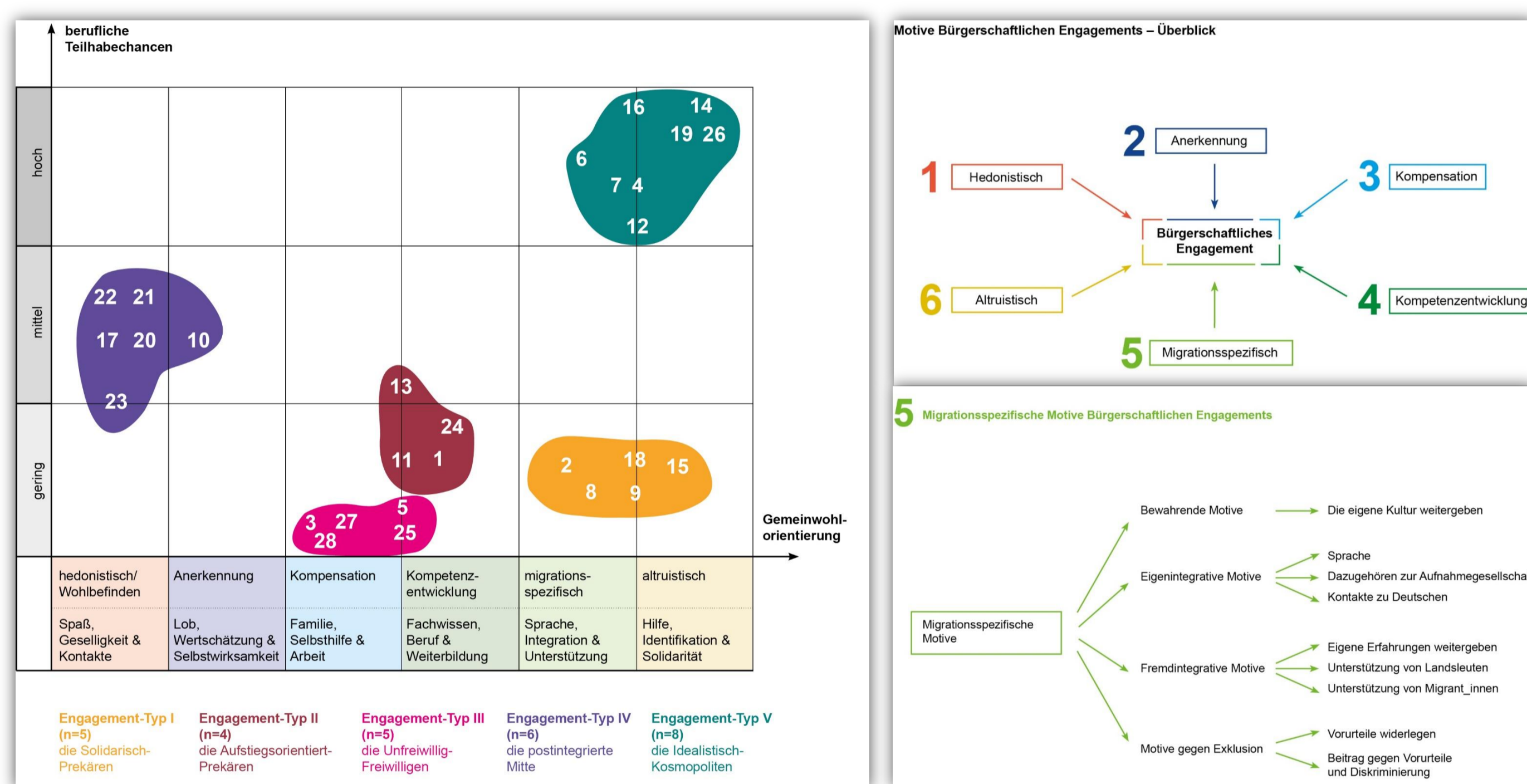
Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel

Soziale Arbeit mit älteren Menschen / Bürgerschaftliches Engagement

Projektbeschreibung

Freiwillig Engagierte sind „multimotiviert“. Es gibt nicht die eine Handlungslogik oder die einzelne Motivation. Jedes Individuum kann von einer Vielzahl von Beweggründen geleitet werden. Auch wenn die Motivation zwischenzeitlich einen großen Raum in der Engagementforschung einnimmt, bleiben spezielle Motive von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte weitgehend unberücksichtigt. Meist wird auf Ergebnisse des Freiwilligensurveys Bezug genommen und somit auf Fragen, die Migrationsverhältnisse nicht speziell in den Blick nehmen. In der hier vorliegenden Studie wurden daher folgende Forschungsfragen gestellt: Gibt es spezielle Motive, die sich auf die Migrationserfahrung zurückführen lassen und die bislang in den Befragungen der Gesamtbevölkerung nicht erfasst werden? Gibt es Motive, die sich auf die Zuschreibung als „Mensch mit Migrationshintergrund“ zurückführen lassen? Gibt es spezielle Motive, sich in einem aufnahmelandbezogenen und nicht in einem eigenethnischen Verein zu engagieren?

Zentrale Ergebnisse:



- » **Engagementtyp I – die Solidarisch-Prekären**
Zentrale Merkmale sind die niedrige soziale Lage, die eigenen Exklusions- und Diskriminierungserfahrungen sowie das zentrale Motiv der Solidarität und der Unterstützung von Angehörigen der eigenen Ethnie.
- » **Engagementtyp II – die Aufstiegsorientiert-Prekären**
Zentrale Merkmale sind eine niedrige soziale Lage sowie das Motiv, über das freiwillige Engagement Kompetenzen für einen Beruf zu erlangen.
- » **Engagementtyp III - Die Unfreiwillig-Freiwilligen**
Zentrale Merkmale sind eine hohe Bildung, ein migrationsbedingter Statusverlust und damit einhergehend eine prekäre soziale Lage. Das Engagement soll den fehlenden Zugang zu einem bezahlten Beruf kompensieren, die Monetarisierung des Ehrenamts ist existenzsichernd.
- » **Engagementtyp IV- Die postintegrierte Mitte**
Zentrale Merkmale sind eine zufriedenstellende soziale und berufliche Situation sowie hedonistische und ich-bezogene Motive.
- » **Engagementtyp V- Die Idealistisch-Kosmopoliten**
Zentrale Merkmale sind ein hoher Bildungsabschluss, hohe berufliche Partizipationschancen, ein großes Interesse an Themen der Sozialen Ungleichheit und Interkulturalität. Das Engagement ist motiviert durch migrationspezifische und altruistische Einstellungen.

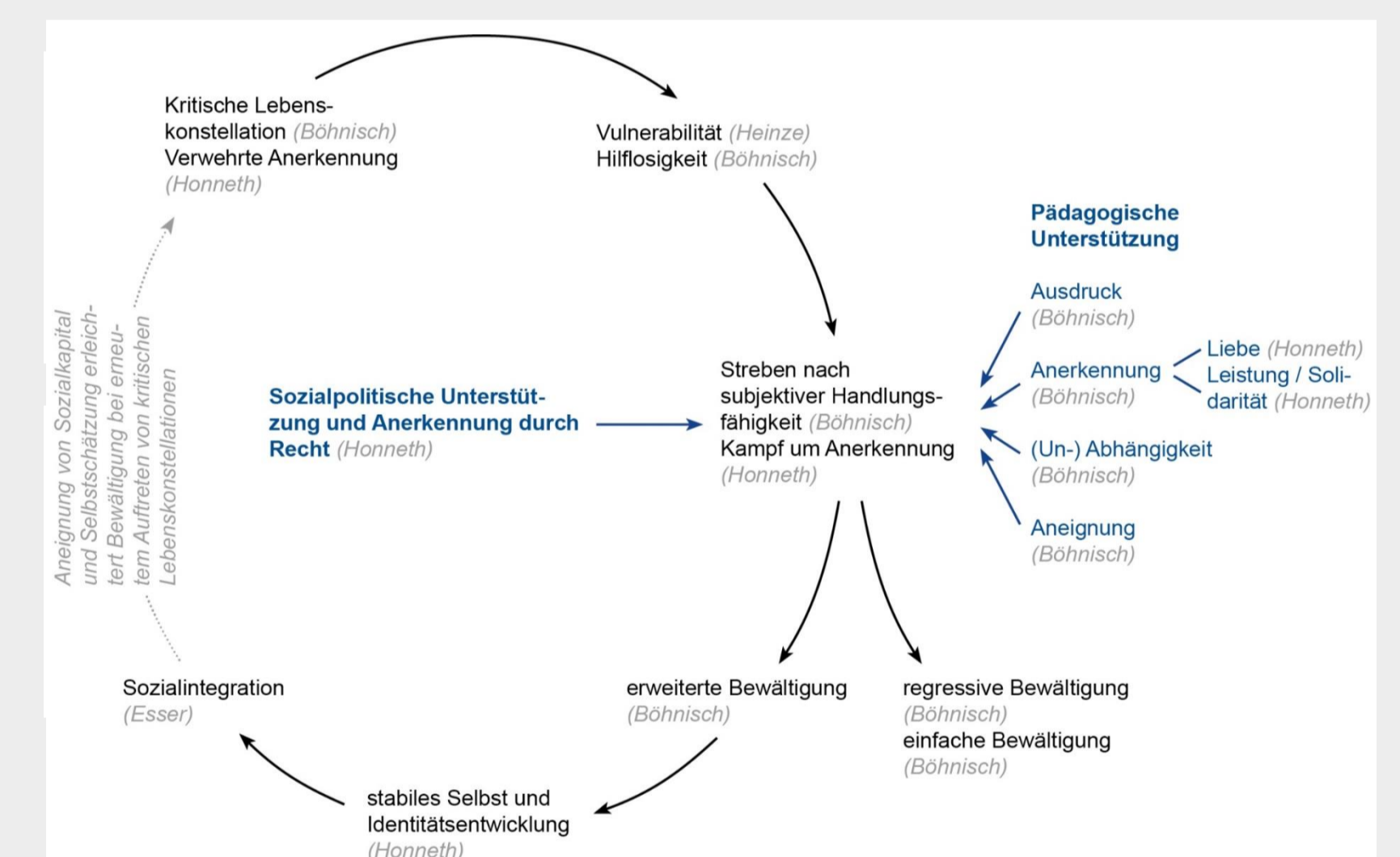
Forschungsleitende Fragestellungen

- » Was motiviert Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, sich in einem aufnahmelandbezogenen Verein zu engagieren?
- » Gibt es Engagementmotive, die in einem Zusammenhang zur Zuwanderungsgeschichte stehen?
- » Gibt es sozioökonomische Faktoren, die die Engagementmotive beeinflussen?
- » Was sind engagementfördernde, was sind engagementbremsende Faktoren für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte?

Methodik

- » 28 narrativ-leitfadengestützte Interviews mit freiwillig engagierten Frauen mit Zuwanderungsgeschichte
- » Qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz) und Typenbildung (Kelle und Kluge)

Sozialarbeiterische Anknüpfung für Engagierte in prekären Lebenslagen



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Honneth ([1992] 2016), Böhnisch ([1985] 2016), Esser (2001)

Literatur

- » Huth, S. (2013): *Vergleichende Fallstudien zum freiwilligen Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund. Abschlussbericht.*
- » Simonson, J.; Vogel, C. & Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2016): *Freiwilliges Engagement in Deutschland. Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014.* Berlin.

Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Wilhelmstraße 10, 89518 Heidenheim
+49 7321 2722-423, schuehrer@dhbw-heidenheim.de